

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

12.2.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Februar 1895.

I. Quartal. 23. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Gärtnerin.

(„La finta giardiniera“.)

Romische Oper in zwei Akten. Mit neuem Text und Dialog von Max Kalbeck.
Musik von W. A. Mozart

Regie: Herr Schön.

Personen:

Don Anchise, Podesta von Lagonero	Herr Nebe.
Arminda, dessen Nichte	Fräulein Meyer.
Sandrina, eine Gärtnerin	Frau Mottl.
Serpetta, Kammermädchen bei Don Anchise	Fräulein Noë.
Graf Luigi Belfiore	Herr Gerhäuser.
Don Ramiro, ein junger Edelmann	Herr Rosenberg.
Nardo, ein Gärtner	Herr W. Beyer.
Diener des Podesta, Fackelträger, Gerichtspersonen.	

Schauplatz: Auf dem Landgute des Podesta in Italien. Zeit: Mitte des 18. Jahrhunderts.

Zum ersten Male wiederholt:

Der Lotse.

Oper in einem Akt von Ferdinand Lamey. Musik von Max Brauer.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Swinta	Fräulein Mailhac.
Swana	Frau Mottl.
Hjalmar, der Lotse	Herr Cords.
Iduna, sein Weib	Fräulein Bratanitsch.
Ein Bootsmann	Herr Gilers.
Meeremänner, Meerfrauen, Fischer, Schiffer, Landleute	

Ort: Südküste Norwegens.

Die große Pause findet nach der ersten Oper statt.

Textbücher zu „Der Lotse“ sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. —	Fl.	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. —	Fl.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Fl.
denloge II. „ 5 Mk. —	Fl.	II. „ 4 Mk. —	Fl.	Rang8 II. „ 2 Mk. —
Fremdenloge II. I. „ 4 Mk. —	Fl.	Parterre-Logen I. „ 3 Mk. 50 Fl.		Balkon-Stehplatz . . 3 Mk. —
Rang8 II. „ 3 Mk. 50 Fl.		II. „ 3 Mk. —	Fl.	Parterre-Stehplatz . . 2 Mk. —
Parterre-Fremdenloge I. „ 4 Mk. —	Fl.	Sperrsitze I. „ 4 Mk. —	Fl.	III. Rang Seite . . 1 Mk. 20 Fl.
denloge II. „ 3 Mk. 50 Fl.		II. „ 3 Mk. —	Fl.	IV. Rang Mitte . . — Mk. 80 Fl.
Logen I. Rang8 I. „ 5 Mk. —	Fl.	III. „ 2 Mk. 50 Fl.		IV. Rang Seite . . — Mk. 60 Fl.
II. „ 4 Mk. —	Fl.	Logen II. Rang8 I. „ 3 Mk. —	Fl.	
		II. „ 2 Mk. 50 Fl.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezahltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 13. Februar. Theater in Baden: 18. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Wie die Alten sungen.** Lustspiel in vier Akten von K. Niemann.

Donnerstag, den 14. Februar, I. Quartal, 24. Abonnements-Vorstellung.

Zampa, oder: **Die Marmorbraut.** Romantische Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen von Karl Blum. Musik von Herold.